

SG Weißensee 49 e.V., Abteilung Schach

Rechenschafts- und Informationsbericht zur Hauptversammlung am 6.6.2019

1 Grundsätzlicher Überblick

Unsere Jubiläums-Veranstaltung Anfang April zum 70. Gründungstag des Vereins mit 29 Teilnehmern bleibt vielen sicher in guter Erinnerung. Fast alle erwachsenen Schachfreunde des Vereins fanden sich zusammen. So ein runder Jahrestag ist immer ein Anlass für den Blick zurück und nach vorn.

Von der vorjährigen Hauptversammlung bis zum ersten Quartals-Ende 2019 traten 10 Schachfreunde der Schachabteilung unseres Vereins bei. Demgegenüber stehen halb so viele erklärte Austritte oder unerklärtes Verlassen der Schachabteilung. Eine größere Anzahl von Mitgliedern macht das Vereinsleben interessanter und gibt uns mehr Möglichkeiten. Andererseits erfordert das für den Vorstand und andere Organisatoren auch mehr Aufwand.

2 Unsere Mannschaften in BMM und BFL (Berliner Mannschaftsmeisterschaft und Feierabendliga)

In der Saison 2018/19 gab es in den BMM- und BFL-Wettbewerben Licht und Schatten.

Zum „Licht“ gehört auf jeden Fall der Aufstieg unserer 2. BFL-Mannschaft in die Staffel B. Die Kinder spielten in der 4. Mannschaft ihre erste BMM-Saison, 40 Partien wurden durch die Kinder ausgespielt, außerdem gewannen sie einige kampflos. Dagegen wurde kein Punkt kampflos abgegeben. Außerdem spielten zwei Erwachsene in der 4. Mannschaft, vor allem der Mannschaftsleiter Somchay. Auf dem achten Platz von zehn Mannschaften kann in der zweiten Saison weiter aufgebaut werden.

Trotz knapp verpasstem Aufstieg hat die 1. BMM-Mannschaft mit dem 2. Platz ein sehr gutes Saison-Ergebnis erreicht.

Zu den Schattenseiten gehörten sicherlich die Abstiege eines Teils unserer Mannschaften. Besonders unerwartet war der Abstieg der 3. Mannschaft. Allerdings gelang es unserer Dritten in dieser Saison, unseren neuen Spielern Oliver, Andrey, Bilal und Jens erste Einsatzmöglichkeiten in der BMM zu geben und sie damit auf die Einsätze in der nächsten Saison besser vorzubereiten.

3 Über die interne Organisation der Abteilung Schach des Vereins

Der Vorstand führte im zurückliegenden Jahr drei ausführliche Besprechungen durch.

Im von Rico und Toni sehr gut organisierten und geleiteten Schachtraining spielen viele Kinder. Davon sind etwa ein Dutzend Kinder Mitglied in unserem Verein.

Unsere Vereins-Webseite dient zuverlässig unserem eigenen Informationsaustausch. Die meist von Rico geschriebenen vielseitigen Beiträge helfen auch dabei, Interesse an unserem Verein zu wecken.

Der Gesamtverein (der aus uns Schachspielern und den Keglern besteht) führt die nächste Hauptversammlung voraussichtlich im September 2019 durch. Dabei sind Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer vorgesehen.

4 Bevorstehende Aufgaben

Im Mai dieses Jahres begann Rico eine neue Serie vereinsinternen abendlichen Trainings. Das gibt uns eine zusätzliche Möglichkeit, unsere Spielstärke zu verbessern. Voraussichtlich Ende August, auf jeden Fall vor der nächsten BMM-Saison soll auch wieder ein Regelkunde-Abend stattfinden.

Mit Blick auf unsere BMM-Heimspiele ist es eine wichtige Aufgabe, dass wir im Verein weitere ausgebildete Schiedsrichter haben. Gegen einige Vereine wurden inzwischen mehrfach Geldstrafen wegen fehlendem Schiedsrichter verhängt. Da in der BMM der Schiri normalerweise (trotz der Ausnahmen) selten etwas zu „richten“ hat, darf er in der BMM sogar selbst mitspielen. An einem Heim-Spieltag haben wir meist vier Wettkämpfe. Es spricht nichts dagegen, für jeden dieser vier Wettkämpfe einen anderen Schiri zu benennen. Dann fällt es mir wieder leichter, bei den Heimspielen selbst am Schachbrett zu sitzen.

In jedem Jahr bietet der Berliner Schachverband etwa drei Schiedsrichter-Lehrgänge an. Am Ende des Lehrgangs gibt es eine Prüfung, die mit entsprechender Vorbereitung bewältigt werden kann. Ich denke, wir brauchen in den nächsten zwölf Monaten bis Mitte 2020 so etwas wie eine Schiedsrichter-Ausbildungs-Offensive. Und vergesst nicht: Es gibt genügend Beispiele, wo gute Regel-Kenntnisse wesentlich dabei geholfen haben, z.B. in schlechterer Stellung noch ein Remis zu erreichen.

Neben dem offiziell ausgebildeten, geprüften und lizenzierten Schiedsrichter werden an fast jedem BMM-Tag nicht (mehr) spielende Personen (aber möglichst Schachspieler) gebraucht, die Zeitnotpartien beobachten. Der Wettkampf-Schiedsrichter darf dazu andere zu seinen (Schiedsrichter-)Assistenten ernennen, um solche Beobachtungen durchführen zu lassen. Deren Aufgabe besteht im Wesentlichen darin, bei „Blättchenfall“ die Uhr(en) anzuhalten und den Schiedsrichter sofort zu informieren.

Eine wichtige Komponente unserer Tätigkeit besteht weiterhin darin, ein interessantes Kinder-Training zu gestalten und die Kinder an Schach-Wettkämpfe heranzuführen bzw. sie dabei zu begleiten.

5 Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern

Die Abteilung Kegeln ist die andere Abteilung unseres Vereins, der SG Weißensee 49. Die Vorstände beider Abteilungen halten Kontakt und wirken bei einigen wichtigen Anliegen erfolgreich zusammen.

Wir unterstützen das Freizeithaus (FZH). Beispiele dafür sind die geleistete Unterstützung im Haus des FZH und dem Gartenbereich sowie bei dem neuen Raum in der Pistoriusstraße (zwischen Mirbachplatz und der Roelckestraße), den wir beim Kindertraining nutzen wollen.

6 Weitere vor uns liegenden Aufgaben sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- * Teilnahme an Schachwettbewerben in Berlin und darüber hinaus
- * Beibehaltung und ggf. Weiterentwicklung des insgesamt guten Vereinslebens
- * Beibehaltung der guten Zusammenarbeit mit dem FZH. Dazu gehört auch, die notwendigen Tätigkeiten am Ende des Vereinsabends (u.a. in der Küche, Überprüfung auf offene Fenster u.ä.) durchzuführen.
- * Wir werben weiterhin bei Gelegenheiten wie FZH-Festen, Stadtteilsten (z.B. an der Heinersdorfer Gleisschleife der M2) u.ä. für den Schachsport und ggf. für unseren Verein.

7 Ich denke, wir können mit Optimismus in unsere Vereinszukunft blicken. Wir brauchen dabei weiterhin das Gemeinschaftsgefühl und die Mitarbeit möglichst aller unserer Mitglieder.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit. Ich wünsche uns eine interessante Diskussion auf der Hauptversammlung 2019.

20.05.2019, Ottmar Langer